



Gemeinde **Dürnten**

## Protokollauszug Gemeinderat

### 4. Sitzung vom 25. März 2024

23/2024 9.00.03 Jahresrechnung  
IDG-Status: nicht öffentlich

## Jahresrechnung 2023 inkl. Sonderrechnungen; Verabschiedung z. Hd. der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2024

### Sachverhalt

Die Finanzabteilung hat die Jahresrechnung 2023 zusammen mit den Sonderrechnungen am 14. März 2024 abgeliefert.

Der Zusammenschluss der Erfolgsrechnung nach institutioneller Gliederung für das Jahr 2023 sieht wie folgt aus:

	Aufwand	Ertrag
10 Präsidiales	3'050'817.66	42'497'688.87
20 Bildung	16'551'511.85	307'221.14
30 Schutz + Sicherheit	2'462'942.94	1'072'050.47
50 Gesellschaft	21'028'045.20	11'393'769.70
60 Hochbau + Raumplanung	668'377.23	160'466.25
70 Infrastruktur	5'840'353.92	3'389'894.61
90 Liegenschaften + Kultur	11'589'021.85	2'825'132.49
	-----	-----
	61'191'070.65	61'646'223.53
Ertragsüberschuss	455'152.88	
	-----	-----
	61'646'223.53	61'646'223.53
	=====	=====

Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens lautet:

	Ausgaben	Einnahmen
10 Präsidiales	0.00	10'000.00
30 Schutz + Sicherheit	290'924.14	67'832.64
50 Gesellschaft	639'057.43	176'071.60
70 Infrastruktur	2'344'312.84	534'866.04
90 Liegenschaften + Kultur	3'415'638.14	462'622.17
	-----	-----

	6'689'932.55	1'251'392.45
Nettoinvestitionen		5'438'540.10
Verwaltungsvermögen	-----	-----
	6'689'932.55	6'689'932.55
	=====	=====

Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens lautet:

	Ausgaben	Einnahmen
197 Buchgewinne, -verluste, Wertber. FV Mobilien	0.00	0.00
916 Liegenschaften des Finanzvermögens	2'087'489.85	462'698.60
	-----	-----
Nettoveränderung Finanzvermögen	2'087'489.85	462'698.60
	-----	-----
	2'087'489.85	1'624'791.25
	=====	=====

Die Bilanz lautet:

	Aktiven	Passiven
10 Finanzvermögen	51'549'784.54	
14 Verwaltungsvermögen	67'304'554.23	
20 Fremdkapital		17'768'591.31
29 Eigenkapital		101'085'747.46
	-----	-----
	118'854'338.77	118'854'338.77
	=====	=====

## Erwägungen

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 455'152.88 ab. Bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von 7'200 Franken resultiert eine Abweichung von 0,4 Mio. Franken. Im Vergleich zum Budget erhöht sich der Gesamtaufwand von 61,2 Mio. Franken um 1,6 %. Der Gesamtertrag von 61,6 Mio. Franken erhöht sich um 2,3 %. Die ausserordentlich hohe, erwirtschaftete Selbstfinanzierung (Bruttoüberschuss) beträgt 9,0 Mio. Franken.

Die grössten Abweichungen zum Budget in der Erfolgsrechnung sind auf der Aufwandseite Mehrkosten beim Ressort Bildung (Lohnanteile an Kanton und Personalaufwand vorwiegend gebundene Ausgaben bei der Sonderpädagogik sowie Primarschule, Springereinsätze) von 1,3 Mio. Franken, für Springereinsätze im Bereich Gesellschaft von 0,3 Mio. Franken sowie bei der Pflegefinanzierung von 0,2 Mio. Franken. Hingegen gab es Minderkosten beim Ressort Infrastruktur (Gemeindestrassen) von 0,2 Mio. Franken sowie bei der Projektierung in Zusammenhang mit dem Fernwärmeverbund von 0,2 Mio. Franken. Die ordentlichen Steuern sind um 0,4 Mio. Franken tiefer ausgefallen. Die Grundsteuern schlossen um 1,1 Mio. Franken über dem Budget ab. Dank des guten Geschäftsganges richtete die Zürcher Kantonalbank einen höheren Gewinnanteil von 0,2 Mio. Franken aus. Auf Grund der wirtschaftlich besseren Situation verzeichnete der Kapitaldienst einen Mehrertrag von 0,4 Mio. Franken. Mittels Liegenschafts-Neubewertung des Finanzvermögens - die einmal pro Legislatur zu erfolgen hat - resultierte ein Buchgewinn von 0,2 Mio. Franken. Die Minderaufwendungen von total 0,8 Mio. Franken in den Bereichen Zusatzleistungen, Asylwesen sowie Wirtschaftliche Hilfe werden durch Mindererträge von total 0,7 Mio. Franken bei den gleichen Positionen neutralisiert. Die Mehraufwendungen bei

den Krankenversicherungen und beim Alters- und Pflegeheim von 0,5 Mio. Franken werden durch Mehrerträge von 0,5 Mio. Franken kompensiert.

Die Nettoinvestitionen beim Verwaltungsvermögen betragen 5,4 Mio. Franken und sind um 7,8 Mio. Franken (-59,0 %) tiefer ausgefallen. Im Bereich Infrastruktur gab es Mehrausgaben bei der Strassensanierung an der Guldistudstrasse infolge verzögertem Projektierungsstart im Vorjahr. Die Sanierung der Bushaltestelle sowie der Ersatz der Wasserversorgungsleitung an der Sennhüttenstrasse wurde im Zusammenhang mit der geplanten Ortskernaufwertung verschoben. Der Neubau der Meteorleitung an der Guldistudstrasse sowie der Hochwasserschutz am Berenbach verzögerte sich wegen zusätzlichen Bedarfsabklärungen sowie fehlenden Ressourcen. Weiter gab es Minderausgaben beim Neubau Wasserversorgungs-Ringschluss beim Schupis auf Grund einer Verschiebung im Zusammenhang mit einer Bachquerung und bei der Sanierung der Kanalisationsleitung an der Guldistudstrasse dank tieferen Ausführungskosten. Für das Asylwesen musste ein Teil der Liegenschaft Rütistrasse 3 vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen überführt und ausgestattet werden, um Wohnraum zu schaffen. Die Heizungsanierung beim Schulhaus Nauen wurde nicht realisiert, da infolge von zusätzlichen Abklärungen der ursprüngliche Plan eines Wärmeverbundes nicht weiterverfolgt wird. Beim Neubau Schulhaus Turnerstrasse gab es Kostenverschiebung in Folgejahre auf Grund des verzögerten Baustarts.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 118,9 Mio. Franken aus. Die flüssigen Geldmittel und kurzfristigen Geldanlagen betragen rund 30,8 Mio. Franken. Mit der Einlage des Ertragsüberschusses erhöht sich der Bilanzüberschuss auf 84,7 Mio. Franken. Das per Ende 2023 ausgewiesene Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) von 33,8 Mio. Franken ist im Vergleich zum Vorjahr um 12,2 % gestiegen. Bei 7'868 Einwohnern (Stand per 31. Dezember 2023) beträgt der pro-Kopf-Anteil 4'293 Franken (Vorjahr 3'870 Franken).

Der Selbstfinanzierungsgrad belief sich auf 166 % (Vorjahr 71 %). Die 5,4 Mio. Franken Investitionsausgaben im 2023 konnten durch die Geschäftsfälle der Erfolgsrechnung finanziert werden. Es bestand ein Finanzierungsüberschuss von 3,6 Mio. Franken.

Die Jahresrechnung war geprägt von verschiedenen einmaligen Positionen. Einerseits gab es gegenüber dem Budget ausserordentlich hohe Grundstückgewinnsteuern, andererseits wurde die budgetierte Einlage in die Vorfinanzierung von 6,6 Mio. Franken gebucht. Die positivere Wirtschaftslage zeigte sich unter anderem beim Steuerertrag der juristischen Personen, bei den Kursen und entsprechend den Anlagewerten sowie beim positiven Geschäftsgang der Zürcher Kantonalbank mit der höheren Gewinnausschüttung an die Gemeinden. Die vielen Herausforderungen der Gemeinde sowie die Teuerungen wirken sich auch auf den Personalaufwand (bei der Bildung sowie beim pflegerischen Bereich) und auf die Transferaufwände bei der Bildung aus. In den folgenden Jahren werden grosse Investitionsprojekte wie die Neubauten des Schulhauses Turnerstrasse und des Gemeindehauses realisiert. Die Investitionsausgaben sowie Folgekosten aus Abschreibungen, Unterhalt, usw. beeinflussen den Finanzhaushalt. Die hohe Selbstfinanzierung von 9 Mio. Franken unterstützt die späteren Rechnungsjahre und die Finanzierung der grossen Investitionen.

Mit dem Budget 2023 wurde eine Steuerfuss-Senkung auf 113 % beschlossen. Der Gemeinderat hat das Ziel, den Steuerfuss stabil zu halten. Weiter gesenkt werden soll dieser infolge der Finanzierung bekannter Grossprojekte in naher Zukunft nicht. Regelmässig setzt sich der Gemeinderat mit der finanziellen Situation der Gemeinde auseinander.

Die Gemeinde Dürnten ist folgenden Zweckverbänden angeschlossen und leistete im Jahre 2023 untenstehende Beiträge:

Zweckverband Betriebsbeiträge	Rechnung 2023	Budget 2023
Schulpsychologischer Beratungsdienst SPBD	Fr. 161'947.90	Fr. 186'200.00
Gemeinschaftsschiessanlage GESA Betzholz	Fr. 19'104.00	Fr. 14'700.00
Sicherheitszweckverband Bachtel	Fr. 126'210.40	Fr. 156'800.00
Kehrichtverwertung Zürcher Oberland KEZO	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	Fr. 494'649.00	Fr. 521'700.00
RZO Region Zürcher Oberland	Fr. 12'003.85	Fr. 14'800.00
Kläranlage Bubikon/Dürnten „ARA Weidli“	Fr. 755'273.26	Fr. 754'700.00

Die Jahresrechnungen der obenstehenden Zweckverbände werden nach erfolgter Verabschiedung durch die jeweiligen Rechnungsprüfungskommissionen durch den Gemeinderat – sofern dies die Statuten verlangen – genehmigt.

### **Beschluss**

1. Die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Politischen Gemeinde Dürnten werden genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss von Fr. 455'152.88 wird gemäss geltendem Recht mit dem Bilanzüberschuss verrechnet. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 84'684'644.88.
3. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2024, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Politischen Gemeinde Dürnten zu genehmigen.
4. Die Beiträge an die Zweckverbände werden zur Kenntnis genommen. Die zuständigen Abteilungsleitenden werden - sofern gemäss Statuten notwendig - beauftragt, die Jahresrechnungen der Zweckverbände nach erfolgter Verabschiedung durch die jeweiligen Rechnungsprüfungskommissionen dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.
5. Die Rechnungsprüfungskommission wird beauftragt, das Geschäft gemäss § 59 Gemeindegesetz zu prüfen und dem Gemeinderat ihren Abschied zuhanden der Gemeindeversammlung bis spätestens 19. April 2024 (per Datum 29.04.2024) einzureichen.
6. Obiger Text (Erwägungen ohne Teil Zweckverband) wird gutgeheissen und als Bericht in der Jahresrechnung sowie in den beleuchtenden Bericht für die Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2024 übernommen. Der Gemeindeschreiber wird beauftragt, den beleuchtenden Bericht dementsprechend zu erstellen.
7. Im Sinne einer Vorberatung zur Gemeindeversammlung ist der Protokollauszug gemäss § 23 Abs. 2 lit. b IDG nicht öffentlich. Die Veröffentlichung erfolgt mit dem beleuchtenden Bericht und der Aktenauflage zur Gemeindeversammlung.

### **Mitteilungen durch Protokollauszug**

- Akten

### **Mitteilungen durch Protokollauszug per E-Mail**

- Rechnungsprüfungskommission
- Gemeindeschreiber
- alle Abteilungsleitenden

## **Akten**

- PG Jahresrechnung 2023
- PG Jahresrechnung 2023 Erfolgsrechnung Differenzbegründung Institutionelle Gliederung
- PG Jahresrechnung 2023 Erfolgsrechnung Differenzbegründung Artengliederung
- PG Jahresrechnung 2023 Investitionsrechnung Differenzbegründung Institutionelle Gliederung

Gemeinderat Dürnten

Peter Jäggi  
Gemeindepräsident

Carlo Wiedmer  
stv. Gemeindeschreiber

Versandt am: